

Stadverordneten-Sitzung.

• Halle, 2. Oktober.

Am Vorabendliche anwesend die Herren: Geh. Regierungsrat Prof. Dr. Ritterberg, Oberbürgermeister Prof. Dr. Baumbach, Stadtrat Dr. Baumbach, Stadtrat Dr. Baumbach, Stadtrat Dr. Baumbach.

Nach Beerdigung und Verlesung des Protokolls der letzten Sitzung wird hierauf die Tagesordnung eingetreten.

1. Für Aufstellung von Arbeitern in der St. Ulrichs-Kirche wurden von der Verwaltung 75000 M. bewilligt. Davon sind im vorigen Jahre 25000 M. in den Ort eingeleitet und der gleiche Betrag in diesem Jahre. Da nun die vorjährige Spargelbörse 28500 M. nicht betragen, als in den Ort einmündel sind, und der Herr Regierungspräsident genehmigt hat, daß diese Summe zu den Aufstellungskosten verwendet wird, so bemitleidet die Verwaltung den Betrag für gebrauchten Zweck. Der Magistrat hofft, mit dem nun zur Verfügung stehenden Beträgen die Aufstellungskosten vollständig ausreichen zu können. (Beifall: Dr. Baumbach.)

2. Der Magistrat beantragt, zum Inhalt, daß der Handelsgehilfe H. Lemm die 3 Ecken im Hofplatzgebäude, die er unter dem Hauptnamen des Hofplatzgebäude bezieht, Verbindungsgang, vom 1. April 1901 ab auf weitere 3 Jahre unter dem bisherigen Miethspreise bedingungen und zu dem jährlichen Miethspreise von 25000 M. beantragt. (Beifall: Dr. Baumbach.)

3. Die Erneuerung der Kuppelkappe des Schloßhofes hat zu mannigfachen Schwierigkeiten der Nachbarn, des Wasser-Turmes, des Spielplatzes und so geführt. Zur Reparatur und zur Verlegung der Kuppelkappe sind 40000 M. bewilligt worden. Die Verwaltung beabsichtigt, die Kosten für die Erneuerung der Kuppelkappe auf 4000 M. zu beschränken. (Beifall: Dr. Baumbach.)

4. Der Magistrat beantragt, die Stelle des Assistenz-Verwalters am Schloßhofe hat zu mannigfachen Schwierigkeiten der Nachbarn, des Wasser-Turmes, des Spielplatzes und so geführt. Zur Reparatur und zur Verlegung der Kuppelkappe sind 40000 M. bewilligt worden. Die Verwaltung beabsichtigt, die Kosten für die Erneuerung der Kuppelkappe auf 4000 M. zu beschränken. (Beifall: Dr. Baumbach.)

5. Der Elektrotechniker Conrad Rößler hat aus Anlaß des Neubaus an seinem Grundstück Schloßstraße Nr. 28 nachstehend 5,79 qm Land zur Straß-Abnutzung. Die Verwaltung bewilligt eine Veräußerung von 120 M. pro qm. (Beifall: Dr. Baumbach.)

6. Der Magistrat beantragt, sich damit einverstanden zu erklären, daß der Firma Beddo-Bönke seitens der städtischen Verwaltung die elektrische Stromlieferung zu dem auf ihrem Grundstück befindlichen Werke Nr. 6 zu erlösenden Zwecke vom 15. November nächsten Jahres ab genehmigt werden. Der Magistrat erklärt sich im höchsten Maße willens, einem so bedeutenden Konsumenten für die Abgabe elektrischer Energie zur Licht- und Kraftzwecke zu genehmen, wie die Firma Beddo-Bönke es sein würde. Der Magistrat ist der Ansicht, daß es zweckmäßig sein würde, der genannten Firma eine bestimmte Abgrenzung, welche selbst nicht, daß die Konsumenten sich verpflichten, vom 15. November n. J. ab den für das Kaufhaus Beddo-Bönke erforderlichen elektrischen Strom zu liefern. Hierbei ist, falls die elektrische Centralzeile bis zu dem genannten Zeitpunkt nicht vollendet sein sollte, eine provisorische Anlage zur Erzeugung elektrischer Energie im Auge zu fassen. Eine solche Anlage sollte aber während der Ausführung und auch allenfalls nach der Vollendung der Anlage eine provisorische Anlage oberhalb der Straße, eine unterhalb der Straße der elektrischen Anlage des Kaufhausgebäude befestigt werden. Die dadurch entstehenden Kosten dürfen gegenüber dem wirtschaftlichen Vorteile, welcher in dem Umstände liegt, daß die Kaufhausgebäude für den elektrischen Strom nicht zu zahlen hat, nicht in Betracht kommen. Der Magistrat erklärt, er empfiehlt die Anlage, indem er wünscht, daß die Firma Beddo-Bönke 14 Votenlampen, 2 elektrische Anlagen und eine elektrische Lampe, zusammen etwa 500 Pfennige elektrische Anlage zum Preise von 13 bis 14000 M. liefern sollte.

7. Der Magistrat beantragt, sich damit einverstanden zu erklären, daß die Firma Beddo-Bönke seitens der städtischen Verwaltung die elektrische Stromlieferung zu dem auf ihrem Grundstück befindlichen Werke Nr. 6 zu erlösenden Zwecke vom 15. November nächsten Jahres ab genehmigt werden. Der Magistrat erklärt sich im höchsten Maße willens, einem so bedeutenden Konsumenten für die Abgabe elektrischer Energie zur Licht- und Kraftzwecke zu genehmen, wie die Firma Beddo-Bönke es sein würde. Der Magistrat ist der Ansicht, daß es zweckmäßig sein würde, der genannten Firma eine bestimmte Abgrenzung, welche selbst nicht, daß die Konsumenten sich verpflichten, vom 15. November n. J. ab den für das Kaufhaus Beddo-Bönke erforderlichen elektrischen Strom zu liefern. Hierbei ist, falls die elektrische Centralzeile bis zu dem genannten Zeitpunkt nicht vollendet sein sollte, eine provisorische Anlage zur Erzeugung elektrischer Energie im Auge zu fassen. Eine solche Anlage sollte aber während der Ausführung und auch allenfalls nach der Vollendung der Anlage eine provisorische Anlage oberhalb der Straße, eine unterhalb der Straße der elektrischen Anlage des Kaufhausgebäude befestigt werden. Die dadurch entstehenden Kosten dürfen gegenüber dem wirtschaftlichen Vorteile, welcher in dem Umstände liegt, daß die Kaufhausgebäude für den elektrischen Strom nicht zu zahlen hat, nicht in Betracht kommen. Der Magistrat erklärt, er empfiehlt die Anlage, indem er wünscht, daß die Firma Beddo-Bönke 14 Votenlampen, 2 elektrische Anlagen und eine elektrische Lampe, zusammen etwa 500 Pfennige elektrische Anlage zum Preise von 13 bis 14000 M. liefern sollte.

3. Die Erneuerung der Kuppelkappe des Schloßhofes hat zu mannigfachen Schwierigkeiten der Nachbarn, des Wasser-Turmes, des Spielplatzes und so geführt. Zur Reparatur und zur Verlegung der Kuppelkappe sind 40000 M. bewilligt worden. Die Verwaltung beabsichtigt, die Kosten für die Erneuerung der Kuppelkappe auf 4000 M. zu beschränken. (Beifall: Dr. Baumbach.)

4. Der Magistrat beantragt, zum Inhalt, daß der Handelsgehilfe H. Lemm die 3 Ecken im Hofplatzgebäude, die er unter dem Hauptnamen des Hofplatzgebäude bezieht, Verbindungsgang, vom 1. April 1901 ab auf weitere 3 Jahre unter dem bisherigen Miethspreise bedingungen und zu dem jährlichen Miethspreise von 25000 M. beantragt. (Beifall: Dr. Baumbach.)

5. Der Elektrotechniker Conrad Rößler hat aus Anlaß des Neubaus an seinem Grundstück Schloßstraße Nr. 28 nachstehend 5,79 qm Land zur Straß-Abnutzung. Die Verwaltung bewilligt eine Veräußerung von 120 M. pro qm. (Beifall: Dr. Baumbach.)

6. Der Magistrat beantragt, sich damit einverstanden zu erklären, daß der Firma Beddo-Bönke seitens der städtischen Verwaltung die elektrische Stromlieferung zu dem auf ihrem Grundstück befindlichen Werke Nr. 6 zu erlösenden Zwecke vom 15. November nächsten Jahres ab genehmigt werden. Der Magistrat erklärt sich im höchsten Maße willens, einem so bedeutenden Konsumenten für die Abgabe elektrischer Energie zur Licht- und Kraftzwecke zu genehmen, wie die Firma Beddo-Bönke es sein würde. Der Magistrat ist der Ansicht, daß es zweckmäßig sein würde, der genannten Firma eine bestimmte Abgrenzung, welche selbst nicht, daß die Konsumenten sich verpflichten, vom 15. November n. J. ab den für das Kaufhaus Beddo-Bönke erforderlichen elektrischen Strom zu liefern. Hierbei ist, falls die elektrische Centralzeile bis zu dem genannten Zeitpunkt nicht vollendet sein sollte, eine provisorische Anlage zur Erzeugung elektrischer Energie im Auge zu fassen. Eine solche Anlage sollte aber während der Ausführung und auch allenfalls nach der Vollendung der Anlage eine provisorische Anlage oberhalb der Straße, eine unterhalb der Straße der elektrischen Anlage des Kaufhausgebäude befestigt werden. Die dadurch entstehenden Kosten dürfen gegenüber dem wirtschaftlichen Vorteile, welcher in dem Umstände liegt, daß die Kaufhausgebäude für den elektrischen Strom nicht zu zahlen hat, nicht in Betracht kommen. Der Magistrat erklärt, er empfiehlt die Anlage, indem er wünscht, daß die Firma Beddo-Bönke 14 Votenlampen, 2 elektrische Anlagen und eine elektrische Lampe, zusammen etwa 500 Pfennige elektrische Anlage zum Preise von 13 bis 14000 M. liefern sollte.

7. Der Magistrat beantragt, sich damit einverstanden zu erklären, daß die Firma Beddo-Bönke seitens der städtischen Verwaltung die elektrische Stromlieferung zu dem auf ihrem Grundstück befindlichen Werke Nr. 6 zu erlösenden Zwecke vom 15. November nächsten Jahres ab genehmigt werden. Der Magistrat erklärt sich im höchsten Maße willens, einem so bedeutenden Konsumenten für die Abgabe elektrischer Energie zur Licht- und Kraftzwecke zu genehmen, wie die Firma Beddo-Bönke es sein würde. Der Magistrat ist der Ansicht, daß es zweckmäßig sein würde, der genannten Firma eine bestimmte Abgrenzung, welche selbst nicht, daß die Konsumenten sich verpflichten, vom 15. November n. J. ab den für das Kaufhaus Beddo-Bönke erforderlichen elektrischen Strom zu liefern. Hierbei ist, falls die elektrische Centralzeile bis zu dem genannten Zeitpunkt nicht vollendet sein sollte, eine provisorische Anlage zur Erzeugung elektrischer Energie im Auge zu fassen. Eine solche Anlage sollte aber während der Ausführung und auch allenfalls nach der Vollendung der Anlage eine provisorische Anlage oberhalb der Straße, eine unterhalb der Straße der elektrischen Anlage des Kaufhausgebäude befestigt werden. Die dadurch entstehenden Kosten dürfen gegenüber dem wirtschaftlichen Vorteile, welcher in dem Umstände liegt, daß die Kaufhausgebäude für den elektrischen Strom nicht zu zahlen hat, nicht in Betracht kommen. Der Magistrat erklärt, er empfiehlt die Anlage, indem er wünscht, daß die Firma Beddo-Bönke 14 Votenlampen, 2 elektrische Anlagen und eine elektrische Lampe, zusammen etwa 500 Pfennige elektrische Anlage zum Preise von 13 bis 14000 M. liefern sollte.

8. Der Magistrat beantragt, sich damit einverstanden zu erklären, daß die Firma Beddo-Bönke seitens der städtischen Verwaltung die elektrische Stromlieferung zu dem auf ihrem Grundstück befindlichen Werke Nr. 6 zu erlösenden Zwecke vom 15. November nächsten Jahres ab genehmigt werden. Der Magistrat erklärt sich im höchsten Maße willens, einem so bedeutenden Konsumenten für die Abgabe elektrischer Energie zur Licht- und Kraftzwecke zu genehmen, wie die Firma Beddo-Bönke es sein würde. Der Magistrat ist der Ansicht, daß es zweckmäßig sein würde, der genannten Firma eine bestimmte Abgrenzung, welche selbst nicht, daß die Konsumenten sich verpflichten, vom 15. November n. J. ab den für das Kaufhaus Beddo-Bönke erforderlichen elektrischen Strom zu liefern. Hierbei ist, falls die elektrische Centralzeile bis zu dem genannten Zeitpunkt nicht vollendet sein sollte, eine provisorische Anlage zur Erzeugung elektrischer Energie im Auge zu fassen. Eine solche Anlage sollte aber während der Ausführung und auch allenfalls nach der Vollendung der Anlage eine provisorische Anlage oberhalb der Straße, eine unterhalb der Straße der elektrischen Anlage des Kaufhausgebäude befestigt werden. Die dadurch entstehenden Kosten dürfen gegenüber dem wirtschaftlichen Vorteile, welcher in dem Umstände liegt, daß die Kaufhausgebäude für den elektrischen Strom nicht zu zahlen hat, nicht in Betracht kommen. Der Magistrat erklärt, er empfiehlt die Anlage, indem er wünscht, daß die Firma Beddo-Bönke 14 Votenlampen, 2 elektrische Anlagen und eine elektrische Lampe, zusammen etwa 500 Pfennige elektrische Anlage zum Preise von 13 bis 14000 M. liefern sollte.

9. Der Magistrat beantragt, sich damit einverstanden zu erklären, daß die Firma Beddo-Bönke seitens der städtischen Verwaltung die elektrische Stromlieferung zu dem auf ihrem Grundstück befindlichen Werke Nr. 6 zu erlösenden Zwecke vom 15. November nächsten Jahres ab genehmigt werden. Der Magistrat erklärt sich im höchsten Maße willens, einem so bedeutenden Konsumenten für die Abgabe elektrischer Energie zur Licht- und Kraftzwecke zu genehmen, wie die Firma Beddo-Bönke es sein würde. Der Magistrat ist der Ansicht, daß es zweckmäßig sein würde, der genannten Firma eine bestimmte Abgrenzung, welche selbst nicht, daß die Konsumenten sich verpflichten, vom 15. November n. J. ab den für das Kaufhaus Beddo-Bönke erforderlichen elektrischen Strom zu liefern. Hierbei ist, falls die elektrische Centralzeile bis zu dem genannten Zeitpunkt nicht vollendet sein sollte, eine provisorische Anlage zur Erzeugung elektrischer Energie im Auge zu fassen. Eine solche Anlage sollte aber während der Ausführung und auch allenfalls nach der Vollendung der Anlage eine provisorische Anlage oberhalb der Straße, eine unterhalb der Straße der elektrischen Anlage des Kaufhausgebäude befestigt werden. Die dadurch entstehenden Kosten dürfen gegenüber dem wirtschaftlichen Vorteile, welcher in dem Umstände liegt, daß die Kaufhausgebäude für den elektrischen Strom nicht zu zahlen hat, nicht in Betracht kommen. Der Magistrat erklärt, er empfiehlt die Anlage, indem er wünscht, daß die Firma Beddo-Bönke 14 Votenlampen, 2 elektrische Anlagen und eine elektrische Lampe, zusammen etwa 500 Pfennige elektrische Anlage zum Preise von 13 bis 14000 M. liefern sollte.

berührt, weil er im April d. J. einem Geleiten den Auftrag gegeben haben soll, am Sonntag Mitteln in der Werkstatt anzufertigen. Obgleich die Verwaltung mit der Begründung ein, daß er dem Geleiten seinen Briefe durchgeben, und nach dem Briefe dem Geleiten nicht vorzulegen hat, ist in seiner Begleitung zu arbeiten. Da der Angeklagte zur Verhandlung in der Verhandlung nicht erschienen war, eine Darstellung aber unzulässig ist, so wird die Verhandlung unterbrochen.

2. Der Angeklagte beantragt, zum Inhalt, daß der Handelsgehilfe H. Lemm die 3 Ecken im Hofplatzgebäude, die er unter dem Hauptnamen des Hofplatzgebäude bezieht, Verbindungsgang, vom 1. April 1901 ab auf weitere 3 Jahre unter dem bisherigen Miethspreise bedingungen und zu dem jährlichen Miethspreise von 25000 M. beantragt. (Beifall: Dr. Baumbach.)

kleine Chronik.

• Freiburg (Baden), 2. Oktober. (Verunglückt.) Vor einigen Monaten erregte das Verbrechen des Professors der Philosophie an der hiesigen Universität, Dr. Ludwig Kien, zwischen Professor Kien und einer Begleitungsdienerin, das Schicksal unermesslichen Aufsehens und blieb lebhaft im Gedächtnis. Dem Angeklagten ist eine noch größere in seine Heimat geschickten, wo er ab heute noch weitere Schritte über die Fortsetzung seiner Reise, und stellt die bedeutende Bedeutung, die von seinen Angehörigen für die Nachbarn über seinen Verbleib ausgeübt werden, bleiben ohne den gewünschten Erfolg. Das geheimnisvolle Verbrechen des jungen Gelehrten findet nun seine Klärung. Der lange aus Überzeugung des Angeklagten ein, hat die Kunde des Verbleibens Kien in der Reichsstadt Ulm und zurückgeführt, aufgefunden worden, und das aller Wahrscheinlichkeit nach ein Unfallschicksal vorliegt. Die Zeitschriften in die Kunde der Verbleibungsgeheimnisse im hiesigen Reichsstadt Ulm über die Reise. Professor Kien dürfte ohne Zweifel durch einen Sturz von der Brücke unerschuldet in die Stadt gefallen sein.

• Wörlitz, 2. Oktober. (Sturz in der Kirche.) Ein gewisses Schicksal hat sich auf der Brücke unerschuldet in der Reichsstadt Ulm über die Reise. Professor Kien dürfte ohne Zweifel durch einen Sturz von der Brücke unerschuldet in die Stadt gefallen sein.

• Chemnitz, 2. Oktober. (Zum Schloß.) Die Verwaltung der hiesigen Reichsstadt Ulm über die Reise. Professor Kien dürfte ohne Zweifel durch einen Sturz von der Brücke unerschuldet in die Stadt gefallen sein.

• Chemnitz, 2. Oktober. (Zum Schloß.) Die Verwaltung der hiesigen Reichsstadt Ulm über die Reise. Professor Kien dürfte ohne Zweifel durch einen Sturz von der Brücke unerschuldet in die Stadt gefallen sein.

Abonnements für General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis für den Monat Oktober werden von den Expeditionen und sämtlichen Anzeigen zum Preise von 50 Pfg. entgegengenommen. Der „General-Anzeiger“ hat nachweislich die größte Plakanzahl aller in Halle erscheinenden Zeitungen.

„APENTA“ DAS BESTE Bei Verstopfung. Bei Verstopfung. Bei Verstopfung. Bei Verstopfung. Bei Verstopfung.

TOPIAL Fleisch-Extract. Schutzmarke. überführt an Nährkraft und Wohlgeschmack die Liebhäuser Extrakte und in allen besseren Drogen, Delikatessen und Colonialwaren-Handlungen zu haben. General-Depot: Dabau & Herrmann, Halle a. S.

Gerichts-Zeitung. * Berlin, 2. Oktober. * Verstoß gegen die Gewerbeordnung. Der Zischmeister J. in Gießen war vom dortigen Schöffengericht wegen Liebertretung der Reichs-Gew.-Ordg. § 105, 1 zu einer Geldstrafe von 10 M. oder 2 Tagen Haft

Der „Klub der Harmlosen“ vor Gericht. * Berlin, 2. Oktober. Die große Spielergesellschaft, die seit Jahresfrist im Berlin-Gewerbeamt zu dem Hauptnamen des Hofplatzgebäude bezieht, Verbindungsgang, vom 1. April 1901 ab auf weitere 3 Jahre unter dem bisherigen Miethspreise bedingungen und zu dem jährlichen Miethspreise von 25000 M. beantragt.

Der „Klub der Harmlosen“ vor Gericht. * Berlin, 2. Oktober. Die große Spielergesellschaft, die seit Jahresfrist im Berlin-Gewerbeamt zu dem Hauptnamen des Hofplatzgebäude bezieht, Verbindungsgang, vom 1. April 1901 ab auf weitere 3 Jahre unter dem bisherigen Miethspreise bedingungen und zu dem jährlichen Miethspreise von 25000 M. beantragt.

Der „Klub der Harmlosen“ vor Gericht. * Berlin, 2. Oktober. Die große Spielergesellschaft, die seit Jahresfrist im Berlin-Gewerbeamt zu dem Hauptnamen des Hofplatzgebäude bezieht, Verbindungsgang, vom 1. April 1901 ab auf weitere 3 Jahre unter dem bisherigen Miethspreise bedingungen und zu dem jährlichen Miethspreise von 25000 M. beantragt.

Der „Klub der Harmlosen“ vor Gericht. * Berlin, 2. Oktober. Die große Spielergesellschaft, die seit Jahresfrist im Berlin-Gewerbeamt zu dem Hauptnamen des Hofplatzgebäude bezieht, Verbindungsgang, vom 1. April 1901 ab auf weitere 3 Jahre unter dem bisherigen Miethspreise bedingungen und zu dem jährlichen Miethspreise von 25000 M. beantragt.

Der „Klub der Harmlosen“ vor Gericht. * Berlin, 2. Oktober. Die große Spielergesellschaft, die seit Jahresfrist im Berlin-Gewerbeamt zu dem Hauptnamen des Hofplatzgebäude bezieht, Verbindungsgang, vom 1. April 1901 ab auf weitere 3 Jahre unter dem bisherigen Miethspreise bedingungen und zu dem jährlichen Miethspreise von 25000 M. beantragt.

Wittmarkt.

Table with columns for quality (I. Qual., II. Qual., III. Qual.) and price (Preis pro 50 Kilogr.).

Sorten 250-350 M. ... Preise am Berliner Frühmarkt am 30. September.

Table with columns for grain types (Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, Erbsen) and prices.

Bericht aus der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen über das Ernteergebnis Getreideernte am 3. Oktober 1899.

Table with columns for districts (Kreis) and grain types (Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, Erbsen).

Advertisement for Eisen-Somatose, a tonic for the blood.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung. Auszahlung von Zinsen ... Die am 1. Oktober d. J. fälligen Zinshefte...

Bekanntmachung.

Es wird hiermit auf die Einrichtung aufmerksam gemacht, daß den Packer...

Advertisement for Süssrahm-Tafelbutter, highlighting its quality and origin.

Bekanntmachung.

Der am 26. December 1862 zu Halle a. S. geborene Arbeiter Max Bernicke...

Bekanntmachung.

beim Einkauf ausdrücklich Ratten- und Mäusewdrate ... D. R. M. S. 25233.

Advertisement for a state-approved teaching institution (Unterrichts-Anstalt).

Bekanntmachung.

Im Jahre 1883 ist ferner der hiesigen Sparkasse der Pfennig-Sparkassen-Verkehr...

Bekanntmachung.

Zu haben bei: Heilmold & Co., Krätzing, Drogerie. W. Franke, Glanacherstr. 53.

Advertisement for Woldemar Thoss, a bank and securities business.

Bekanntmachung.

Zu richtiger Erkenntnis dieser wirtschaftlich erzielten wünschenswerthen Ergebnisse...

Bekanntmachung.

Plätten mit langem Griff ... breiter 1,25 M., g. Plättchen in schwer.

Advertisement for Germania, a life insurance company.

Waren-Verkaufsstellen.

- 1. Baumgärtel, Hg., Raunm., Vefingstr. 24. 2. Beer, Grif, u. Dardenbergstr. 3.

Grane Saare

(Kopf- u. Haarhaare) erhalten einschöne, sehr, nicht schmutzende, helle od. dunkle...

Advertisement for Butter and Hühner (chickens).

Bekanntmachung.

Postpaketverkehr mit Ruessland. Von jetzt ab können mittels der Deutschen Reichs-Postdampfer Postpakete ohne...

Wieder neu eröffnet!

Panorama-International. Gr. Ulrichstrasse 6, I. Wochens vom 1. bis 7. Oktober 1899.

Advertisement for a horse, mentioning 'Von Freitag den 6. ds. Mts. ab'.

Städtische Ober-Realschule.

Das Winterhalbjahr beginnt am 17. Oktober d. J., früh 8 Uhr mit der Prüfung der angemeldeten Schüler.

Die Kronstadt-Petersburger Zeiligkeiten.

Die Kronstadt-Petersburger Zeiligkeiten. Gochterheute Prachtserie! Diese Glashefte sind eigens nur für...

Advertisement for Zugochsen (draft horses) from Moritz Schloss.

Städtische höhere Mädchenschule zu Halle.

Der Unterricht für das Winterhalbjahr beginnt am Dienstag den 17. Oktober um 8 Uhr.

Die Directio.

Erste Hallesche Brotfabrik, Firma F. G. Neuberg, Valentinsstr. 18. Empfehlung außer meiner I. Sorte garantirt reinen Roggenbrot...

Advertisement for Prima bayrische Zugochsen (Bavarian draft horses).

Stadt-Theater Halle a.S.
 Direction: M. Richards.
 Dienstag den 3. October 1899.
 18. Vorh. im Pöppel-Abonnem. 2. Viertel.
 18. Abonnem.-Vorstellung. Farbe: Blau.
 Anfang 7 1/4 Uhr. Ende gegen 9 1/4 Uhr.
Der Waffenschmied.
 Komische Oper in 3 Akten.
 Text und Musik von Albert Lortzing.
 Regisseur: Albert Kumann.
 Dargest.: Kapellmeister Matthias Pitteroff.
 Personen:
 Hans Stadinger, berüchtigter
 Waffenschmied u. Zerstörer Karl Brandt.
 Marie, seine Tochter. . . Käthe Dellring.
 Ritter, Graf von Ziegenau. . . Joseph Ranta.
 Georg, sein Knappe. . . Georg Höfner.
 Ritter Helboj aus Schweden. . . W. Kumann.
 Jemantau, Mariens Er-
 steherin. . . Th. Paulmann.
 Kemmer, Gehilfin, Sta-
 dingers Schwäger. . . Thea Raven.
 Ein Weib. . . Rob. Vohring.
 Bürger und Bürgerin von Worms.
 Gesellen und Knechte.
 Ort der Handlung: Worms.
 Zeit: 16. Jahrhundert.
 Nach dem 2. Akt eine längere Pause.
 Mittwoch den 4. October 1899.
Torquato Tasso.

Thalia-Theater.
 Mittwoch den 4. October 1899
 Novität! Zum 1. Male! Novität!
Ein Ehrenwort!
 Schauspiel in 4 Akten v. Otto Erich Hartleben.
 Donnerstag: Auf Strafurlaub.
Burg-Theater,
 Gleichenstein.
 Mittwoch den 4. October 1899.
Die Waive aus Lowood.
 Schauspiel mit einem Vorspiel in 3 Akten.
 Donnerstag geschlossen.

Stadt-Theater Leipzig.
 Mittwoch den 4. October 1899.
Neues Theater.
Sicilianische Bauernehre.
 (Cavalleria Rusticana).
 Dargest.:
Ballet-Scenen.
 Zum Schluß:
Der Bajazzo (Pagliacci).
 Altes Theater.
 Der Widerspenstigen Zähmung.
Walhalla-Theater.
 Direction: Richard Hubert.
Durchweg neuer Spielplan.
 Die amerikanische Nichte
 Miss Leah May, die größte Dame
 der Welt.
 (Sensationell) — Die Araber-Truppe
 (Abd) Mohamed Ansel, Brauereispringer,
 Gymnastikler und Akrobat. — Die 3 Gil-
 ber's, fliegende Barriere-Gymnastik.
 Die Schenker'sche Kasse, Brauerei-Schau-
 quälerei. — Die beiden Arley's,
 equestrierte Brauerei- und Kunst-Nachbilder.
 — Mr. William Kelly, Jongleur-Gymnast.
 — Das Pennsylvania-Trio (6 Damen),
 wunderbar-beachtliche Original- und Tanz-Ge-
 sellschaft. — Raulen Dubra Malinirum,
 schwebende deutsche Comedienne. — Herr Karl
 Fischen, Original-Gesangs- und Charakter-
 Dummheit.
 Beginn 8 Uhr. Gute gegen 11 Uhr.

Apollo-Theater.
 Direction: Fr. Wiehe.
Beispielloser Erfolg
 des neuen Weltstadt-Programms.
Fata Morgana!
 Christina's Wunder-Kassen. —
 Jancion's Heilig Kreuz. — Mr.
 Jones. — Zepp's Versuch. — Die
 3 Predigten. — Gewisse Land-
 Gally u. Curt. — Gebr. Wil-
 terdo. — Das Lamm-Quartett.
 Anfang 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.
 Dienstag
Fest-Vorstellung
 zu Ehren des neuen Regiments.
Jubel-Ouverture.
 — Fest-Programm. —
Gädergesellschaft,
 Halle a.S.
 Donnerstag den 5. October
Monats-Verammlung
 im Vereinslokal „Stadt Leipzig“.
 Der Vorstand.
 Mittwoch
Schlachtfest
 bei Oscar Heller, Steinweg 32.

TROPON
 Nahrungs-Eiwes
 1 Kilo Tropon hat den gleichen Ernährungswert wie 5 Kilo Rind-
 fleisch oder 180-200 Eier. Tropon hat bei regelmäßigem
 Genuß bedeutende Zunahme der Kräfte bei Gesunden und
 Kranken zur Folge. Bei dem niedrigen Preise von
 Tropon ist dessen Anschaffung jedem er-
 wünscht.
 Vorrätig in Apotheken und
 Drogeriegeschäften.
TROPONWERKE
 MÜLHEIM-REHEM.
TROPON-BISCUITS
 „GERICKE“
 von ausserordentlicher Bekömmlichkeit,
 im Geschmack eine Delicatesse. Sieckste 3 Bism.
 RUDDOLF GERICKE, KARL KONIG, HOF POTSDAM.

„Die Hermannschlacht“
 ein Drama von G. von Kleist,
 in 11 Bühnenvorhandlungen von circa 120 Personen, vom Besten der Dichtung,
 aufgeführt.
Spielzeit: 2., 3., 4., 5., 8., 9. October.
 Anfang: Abends 8 Uhr. Sonntag den 8. October: Nachmittags-Vorstellung. — Resten-
 Öffnung: 1 Stunde vor Beginn des Spieles.
Eintrittspreise im Vorverkauf: Saal, 1. Rang 3 Mk., 2. Rang 2 Mk., 3. Rang
 1 Mk., 4. Rang ohne Nummer 50 Pf., Balkonloge 3 Mk., 1. Rang Vorderreihe 2 Mk.,
 1. Rang Hinterreihe 1.50 Mk., Parterre-Geschosse **Frz. Becke**, Leipzigstr. 66, Telefon 829, Stein-
brecher & Jasper, Marktplat. und Filiale Scherrenstr. 84, **Gustav**
Eichen, Alte Promenade, neben Café Monopol, Telefon 289.

Reinecks Wein- u. Bierhaus,
 Mittelstr. 15. früher Fr. Ehrenberg. Mittelstr. 15.
Fr. Austern, 10 Stück 1.75 Mk.
 Dejeuner, Diners u. Soupers zu jeder Tageszeit, in und
 außer dem Hause.
 Die Wein-Salons sowie den Saal bringe in freundl. Erinnerung.
 Auch halte mein Bier-Restaurant, in welchem **Hindeser Biedl**
 u. Aktien-Pfister zum Ausspann gelangt, bestens empfohlen.
Roth- u. Weisswein in Karaffen.

Saalschlossbrauerei.
 Mittwoch den 4. d. Oct.
Großes Extra-Concert,
 wozu ergebenst einladet
Otto Stoedel.
Naturheilverein I.
 Donnerstag den 5. October, Abends 8 1/2 Uhr
öffentlicher Vortrag
 des Herrn G. Martin aus Leipzig.
 Thema: **Warum sind wir nervös?**
 Eintritt für Nichtmitglieder 25 Pf.
 Dr. Schöner, Dr. Vorländer,
 Dr. Schäfer Redl, Vorlesender.

Etablissement „Goldener Hirsch“
 Leipzigstr. 63. Inh.: H. Traxdorf.
 Mittwoch den 4. October
Schlachtfest.
Hackmesser's Gasthaus, Gr. Steinstr. 41.
 Heute
Gr. Schlachtfest,
 früh von 9 Uhr ab Weckfleisch, Abends diverse
 frische Würst u. Suppe, auch außer dem Hause.
 D. O. Neu!
 Wozu ergebenst einladet
 Franz. Zanderer-Whist Automat, einziger in Halle.

Kaufmann. Verein.
 Fortbildungsschule.
 Beginn der Winterkurse:
 Mittwoch 4. October um 2 Uhr: Reden III.
 3 1/2 Uhr: Reden I.
 2 Uhr: Schnellschreibübren.
 8 Uhr: Handchrift.
 8 Uhr: Stenographie II.
 8 1/2 Uhr: Turmen, Diktandstücke.
 Donnerstag 5. Oct. um 2 Uhr: Deutsch I.
 8 Uhr: Handelsgographie.
 Freitag 6. October um 2 Uhr: Deutsch II.
 8 Uhr: Englisch III.
 8 Uhr: Diktandübung b.
 Sonntag 8. October um 2 1/2 Uhr: Rechtschreibm.
 Wittwoch 4. October um 2 Uhr: Reden III.
 3 1/2 Uhr: Reden I.
 2 Uhr: Schnellschreibübren.
 8 Uhr: Handchrift.
 8 Uhr: Stenographie II.
 8 1/2 Uhr: Turmen, Diktandstücke.
 Donnerstag 5. Oct. um 2 Uhr: Deutsch I.
 8 Uhr: Handelsgographie.
 Freitag 6. October um 2 Uhr: Deutsch II.
 8 Uhr: Englisch III.
 8 Uhr: Diktandübung b.
 Sonntag 8. October um 2 1/2 Uhr: Rechtschreibm.
 Beginn eines Winterkurses für 3 ge-
 meintem Spiel mäßig 3 Sammlertiere,
 in gute Hände anzuheben gefund.
 unter C. 4 an die Exped. d. Bl.
 Ubr. 50 Pf. erb. unt. Schiffe C. 6 a. d. Exp. d. Bl.

Restaurant z. Reichskanzler
 — Leipzigstr. 17. —
Bürgerliche Kochschule.
 Empfiehlt kräftigen Mittagstisch zu
 beiden Preisen, im Abonnement nach Lieber-
 einkunft billig.
 Diner's auch außer dem Hause.
 Abends: Große Musikal. Stamm-
 Kar. Landmann's, Restaurant.

Pschorr-Bräu,
 Leipzigstr. 36.
 Mittwoch den 4. October
Gr. Schlachtfest.

Restaur. Sternschnuppe,
 Marsbergstr. 30.
 Mittwoch den 4. October
Schlachtfest.
 Hierzu ladet freundlich ein
Paul Wahl.

Aug. Thurm's Restaurant
 Mittwoch den 4. October
Schlachtfest.
 Hierzu ladet freundlich ein
Waldemar Thurm.

Goltenfente, Siebidenfentein.
 Mittwoch den 4. October
Schlachtfest.
 Wozu ergebenst einladet
 Fr. Stier,
 Abends 8 1/2 Uhr Weckfleisch.
Wilm. Nietsch, Seiffnerstr. 168.

Thalia
 gegr. 1881.
H. Wintervergügen,
 bestehend in Concert, Theater u. Ball.
 Zur Aufführung gelangt: „Verlorne Ehre“,
 Schauspiel in 3 Aufzügen.
 Programme à 25 s find zu haben beim Mitglid
H. Scholle, Leipzigstr. 11 sowie an der
 Abendkasse. Hierzu ladet freundlich ein
 Der Vorstand.

Hch. Spelling's Restaurant
 und Gartenlokal.
 Morgens Mittwoch
Großes Schlachtfest.
 D. O.
Tanz-Unterricht.
 Der 1. Winterkurs meines Tanzunterrichts nebst Anleitung über
 Heftigkeit der Körperhaltung und Bewegungsformen beginnt Mitte October in
 den Kaisersälen.
 Gebillige Anmeldungen werden jederzeit in meiner Wohnung entgegenommen.
Hermann Wipplinger, Auguststrasse 11, l. Etage.

F. W. Saam & Co., Solingen-Foche No. 118
 Wer seine Cassen gegen die Controlle Uebernehmer schützen will, lasse sich von der Firma
 eines der besten Sicherheits-Portemonnaies kassen, welche können nur von
 Eingeweihten geöffnet werden, sind dauerhaft, praktisch und nicht schwer als andere ohne
 Sicherheitsvorrichtungen.
 No. 1, Saftlanier, schöner
 Bälge, guter Verchluss
 per Stück Mk. 1.05
 No. 2, genannt: Neun Resonan-
 Portemonnaie, edel ver-
 fertigt, elegant
 per Stück Mk. 1.50
 No. 3, genannt: Tip-top, feines
 Bälge, sehr bequem
 und dauerhaft, per Stück Mk. 2.50
 Versandt gegen Vorauszah-
 lung oder Nachnahme.
 Für Probe bis zu 3 Stück sind
 20 Pf. beizulegen.
Klein Reichko! Was nicht
 möglich, tauchen wir, aber
 wenigstens.
Haupt-Katalog mit über 1000 Abbildungen aller Arten Solinger Stahlwaren, Messer,
 Gabeln, Löffeln, Messer, Scherenschnitten in Gold, Silber,
 Double etc. etc. gratis und franco. — (siehe Auswahl) Billig Preis!

Heute Abend
frische warme Blut- und Leber-Würstchen
 nach Berliner Art.
Wilhelm Nietsch jr. Gelestr. 17.
 Febrspr. 1152.
Mein
Atelier für Zeichen- u. Malunterricht
 befindet sich jetzt
Ludwig Wuchererstrasse 30.
 Helene v. Linger, anab. Malerin.

Hallesches Adreßbuch

mit dem Einwohner-Verzeichniß der Vororte
Giebichenstein, Cröllwitz, Trotha, Köllberg und Niemitz
für das Jahr

*** 1900. ***

Bearbeitet unter offizieller Mitwirkung des Einwohner-Meldeamts!

Die Hauslisten für das Adreßbuch, Jahrgang 1900, sind nunmehr den Herren Hauseigentümern bzw. Verwaltern zur Weitergabe an die verehrlichen Haushaltungs-Vorstände zugegangen. Die Letzteren werden hiermit gebeten, die erforderlichen Angaben recht genau und deutlich in die Hauslisten einzutragen und diese schnell weiter zu geben. Da die

Abholung der Hauslisten Mittwoch den 4. Oktober

beginnt, so richte ich an diejenigen Haushaltungs-Vorstände in Halle, denen die Hauslisten bisher noch nicht vorgelegt wurden, das Ersuchen, bei ihren Herren Hauseigentümern oder Verwaltern wegen der Liste Nachfrage zu halten und für die schnellste Eintragung der erforderlichen Angaben Sorge zu tragen oder mir diese Angaben unverzüglich direkt zugehen zu lassen.

Im Hinblick darauf, daß Jedermann das größte Interesse an einem vollkommenen und zuverlässigen Adreßbuche hat, darf ich wohl erwarten, daß alle Einwohner durch recht genaue Ausfüllung der Hauslisten und durch deren schnelle Weitergabe die mühevollen und kostspielige Zusammenstellung des Adreßbuches unterstützen werden.

Halle a. S., 2. Oktober 1899.

W. Kutschbach.

B. J. Baer, Bankgeschäft,
Halle a. S., Leipzigerstr. 64.

An- und Verkauf von Werthpapieren
zu billigsten und coulantesten Bedingungen.
Kostenlose Kontrolle aller Effecten
bez. Auslösung etc.
Nachweisung von Hypotheken, für den Geldgeber kostenfrei.

**Bettfedern,
Daunen und fertige Betten,
Bettbezüge und Betttücher,
Schlafdecken und Bettdecken**
empfiehlt in grosser Auswahl
Robert Steinmetz,
Leipzigerstrasse 1, am Marktplatz.

Quedlinburger Pferde-Lotterie
Loose à 1 Mk. Ziehung 5. Okt. Hauptgew. 1. W. v. 5000 M.

Berliner Pferde-Lotterie
Loose à 1 Mk. Ziehung 12. Okt. Hauptgew. 1. W. v. 15000 M.

II. Meissener Dombau-Lotterie
Loose à 3 Mk. Ziehung 20.-26. Okt. Hauptgew. evtl. 100 000 M. baar.

Königsberger Thiergarten-Lotterie
Loose à 1 Mk. Ziehung 28. Okt. Hauptgew. 1. W. v. 8000 M.

Baden-Badener Pferde-Lotterie
Loose à 1 Mk. Ziehung 18. Nov. Hauptgew. 1. W. v. 30 000 M.

III. Wohlfahrts-Geldlotterie
Loose à 3,30 Mk. Ziehung 25.-30. Nov. Hauptgew. 100 000 M. baar.

Geldlotterie z. Errichtung v. Heilstätten f. Lungenkranke
Loose à 3,30 Mk. Ziehung 16. Dec. Hauptgew. 100 000 M. baar.

Porto und Liste 20 Pfg. extra.

Schroedel & Simon, Buch- u. Kunsthändler,
Gr. Ulrichstr. 50.

Häuseranstrich in Eei u. Wasser
dauerhaft.
Holubek, Ratsaplatz, Breitestr. 30.

Stoll, Fran, 31 J., a. S., in. Bierich.
w. l. m. a. u. f. Mann z. verheir. Ermöglic.
Offert. unt. C. 1 a. b. Exped. d. Bl. etc.

Im Hause **Friedrich Arnold,** nur Gr. Ulrichstr. 10.
Mars la Tour. Inhaber: Adolph & Hermann Heller, Fernspr. 315.

empfeht **Tapeten** in allen Preislagen.

Portièren und Möbelstoffe.
Teppiche vom Stück und abgepaßt, Läuferstoffe, Cocos-, Wachs- u. Ledertuche,
Linoleum, einfarbig, bedruckt und burdgeämstert, von den deutschen Anolcum-Werken Hausla in Delmenhorst, ältestes und bestes Fabrikat bei billigstem Preise.



SEIFENPULVER

gibt blendend weisse Wäsche.

Unübertreffliches Wasch- und Bleichmittel.

Allein echt mit Namen Dr. Thompson

u. Schutzmarke SCHWAN

Vorsetzt vor Nachahmungen!

Überall käuflich.

Ausleiner Fabrikant: Ernst Sieglin, Düsseldorf.

Soldatenkisten,
Schiebekisten in allen Größen
vorräthig Gr. Märkerstr. 25.

K. Mauersberger,

Färberei und chemische Wasch-Anstalt
für Damen- und Herrenkleider, Möbelstoffe,
Gardinen, Stickerien, Federn,
Handschuhe etc.

Läden: Gr. Steinstr. 12, Ecke Gr. Ulrichstr.
Leipzigerstr. 33, Fernsprecher 1248
Geiststr. 15 (Adler-Apothek), Fernspr. 1252
Moritzkirchhof 5
und Annahme bei Herrn E. Galander, neben Walthalla.

**Wildhagen'sche Frauen-Industrie-
und Kunstgewerbeschule,**
Burgstraße 35 L, Ende Mühlweg.

Ausstellung.

Am 7. und 8. Oktober von 10-5 Uhr findet in dem neuen Schullokal eine
Ausstellung von Schülerinnen-Arbeiten statt. Der Besuch ist Jedermann
unentgeltlich gestattet.

Wegen Umbau meiner bisherigen Wohnung bin ich für das
Winterhalbjahr nach **Hl. Berlin 1**

verzogen. — Anmeldungen neuer SchülerInnen erbitte ich von 12 bis 1 Uhr.

Gabriele Schiefer,
Gesangslehrerin.